

# Only together we are strong

## - a Neji Love Story

Von Cillybelle

### Kapitel 0: Der Auftrag

#### Kapitel 0: Der Auftrag

"Ein A-Rang-Auftrag?!" fragte Naruto ungläubig, während er mit Kakashi, Ino, Shika und Neji sich auf den Weg in Richtung Wald machte. "Wieso ist das ein A-Rang Auftrag?! Ich dachte, wir holen nur diese Schriftrolle ab!" Die anderen seufzten nur genervt auf, nur Neji knurrte leise: "Weil sich in den gesamten Ländereien des Fürsten Killer aufhalten, die schon ganze Dörfer ausgerottet haben und nur darauf warten uns anzugreifen, wo sie doch schon die halbe Kampftruppe des Fürsten gemeuchelt haben. Hörst du eigentlich nie zu, Baka?!" - "Hmnm..." machte Kakashi nickend, was soviel wie "Du hast Recht, Neji" heißen soll und fügte hinzu: "Der eigentliche Auftrag ist es, diese Organisation ausfindig zu machen und somit auch die Kampftruppe des Fürsten Yamei zu unterstützen..." sagte er mit einer solchen Gelassenheit, während selbst der laute Naruto auf einmal kein Wort heraus bekam. Inzwischen hatte auch er begriffen, weshalb Kakashi ihn und die anderen kurzfristig zu dieser wichtigen Mission "aufgegabelt" hatte.

Von Konoha bis zu den Ländereien des Fürsten war mit einem Fußmarsch von circa sechs Stunden zu rechnen. Der Weg führte überwiegend durch den Wald, was die Sache natürlich noch schwieriger machte, weil die Angreifer ja nun überall sein konnten.

Nachdem sie sich in dem Teil des Waldes befanden, der bereits zu den Ländereien des Fürsten Yamako gehörte, schaltete Neji seinen Byakugan-Modus ein und hielt konzentriert Ausschau nach versteckten Angreifern. Auch die anderen machten sich angriffsbereit, da plötzlich jemand irgendwo auftauchen könnte, um sie anzugreifen oder gar zu töten. Die Stimmung war sehr angespannt...

"Da vorne!" rief Neji plötzlich und warf drei Kunais in eine Baumkrone, wo er die Gegner erkennen konnte. In Sekundenschnelle wurden sie von zehn maskierten Männern umziegelt. Ino wurde von hinten festgehalten, doch sie konnte gerade noch ihren Kunai in den Bauch ihres Angreifers rammen, bevor dieser irgendwas machen konnte. Die anderen kämpften ebenfalls gegen die Angreifer an und Naruto konnte dank seiner Schattendoppelgänger gleich drei Gegner auf einmal niederschlagen. Kakashi warf einen der Angreifer gegen einen dickeren Baum, hielt ihn fest und

drückte diesem einen Kunai an den Hals. "Wer seid ihr und für wen arbeitet ihr?" doch bevor sein Gegner antworten konnte wurde diesen plötzlich von seinem "Kollegen" durch einen Kunai getötet, der ihn mitten seiner Brust traf. Der "Kollege" war sofort spurlos verschwunden, noch bevor Kakashi ihn gesehen hatte. Alle Angreifer waren inzwischen entweder tot oder geflohen. Die Gruppe um Kakashi zogen den Leichen die Masken runter und durchwühlten deren Ausrüstungen nach Hinweisen. Doch selbst für Kakashi waren die Männer unbekannt. Die Toten waren ausgestattet wie Ninjas doch sie stammten aus keinen der Dörfer. Da entdeckte Kakashi plötzlich einen Aufnäher am Oberarm von einen der Leichen. Es war rot und hatte ein mysteriöses Schriftzeichen in schwarz. Alle der Angreifer schienen dieses kleine Symbol auf ihrem schwarzen Kampfanzug zu tragen. Vorsichtig löste Kakashi den Aufnäher und steckte es in seiner Tasche. Dann begannen sie die Leichen zu beseitigen.

Nach diesem Vorfall kam es zu keinen weiteren Angriff. Kakashi vermutete, dass die Überlebenden zu ihrem Anführer geeilt sind um diesem darüber zu berichten. Trotz allem blieb die Gruppe wachsam und hochkonzentriert, denn ihre Angreifer waren mindestens genauso stark, wenn nicht sogar stärker. Aber vor allem waren ihre Gegner offensichtlich in der absoluten Überzahl.

Während des Marsches schwieg die Gruppe und bewegten sich fast geräuschlos vorwärts. Die Stimmung war sehr angespannt, keiner wagte sich auch nur ein Wort zu sagen, ganz ob es sich um eine Überlegung über ihrer Gegner handelte - man behielt es für sich. Später, als der Wald sich lichtete, kamen sie an einzelne, sehr einfache Häuser vorbei und sie trafen auf einzelne Händler und Bauer. Doch die Menschen hier konnten den Fremden nur von dem berichten, was sie bereits schon wussten und dass Menschen auf der Durchreise hier in höchster Lebensgefahr waren. Schließlich sind hier viele Händler, Bauern und Reisende umgekommen. Man spürte förmlich die große Angst der Menschen, ein Wunder, dass sie überhaupt mit den Fremden sprachen. Schließlich hatte der Fürst einen Großteil seiner Kampftruppe verloren. Die Menschen hier fühlten sich schutzlos und bangten um ihr Leben.

Schließlich erreichten sie das große Anwesen des Fürsten Yamako. Kakashi stellte sich bei einem der Bediensteten vor und sie wurden freundlich hinein gebeten. Sie worden sodann in einem Raum geführt und man bat ihnen Getränke und keine Speisen zur Stärkung an.

Dann betrat ein älterer Herr den Raum und ging auf Kakashi zu. "Kakashi?! Ich bin Law, Berater des Fürsten", sagte dieser und seine Stimme klang voller Erleichterung. Er schien um die 50 zu sein und trug sein langes weißes Haar zu einem Pferdeschwanz. Sein Gewand war weiß mit einem roten, mit gold verzierten Umhang. Nachdem Kakashi diesen knapp begrüßte fuhr Law fort: "Die Lage wird zunehmend schlimmer - unter der Toten der Kampftruppe befanden sich fünf der Prinzen!" - "Hmm?" machte Kaskahi, "Kämpfen die Söhne des Fürsten etwa auch?" - "Selbstverständlich. Der Älteste ist sogar unser Hauptmann." Er seufzte tief auf. "Der Gesundheitszustand des Fürsten hat sich inzwischen verschlimmert, so dass leider Sie nicht persönlich begrüßen kann, obwohl Sie unsere letzte Hoffnung sind. Doch genug der Plauderei, wir müssen handeln!" Der Berater drehte sich zu seinen Bediensteten um. "Wo ist sie?! Bringt sie sofort her!!" sagte er barsch und wand sich wieder freundlich zu ihnen: "Sie wird gleich bei Ihnen sein..." - "Hmmm?? Wer denn??" fragte Naruto vorlaut...

